

Wissenschaftliche Mitarbeit, Dortmund

FH Dortmund, 01.09.2017–31.08.2020

Bewerbungsschluss: 11.06.2017

Jörg Stabenow

[From the H-Net Job Guide: https://www.h-net.org/jobs/job_display.php?id=54985]

Im DFG-Projekt „Peter Grund (1892-1966) – Dortmund, Düsseldorf, Darmstadt. Ein deutscher Architekt unter drei politischen Systemen“, das der Fachbereich Architektur der FH Dortmund (Prof. Dr. Renate Kastorff-Viehmänn, Prof. Dr. Jörg Stabenow) im Verbund mit dem Lehrstuhl Geschichte und Theorie der TU Dortmund (Prof. Dr. Wolfgang Sonne) verfolgt, ist zum 01.09.2017 folgende Position zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Promotionsvorhaben

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

Das Forschungsprojekt möchte anhand der exemplarischen Figur Peter Grunds Einsichten über die ‚longue durée‘ in Architektur und Städtebau der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gewinnen. Ausgehend von einer Erschließung des Nachlasses sollen die beruflichen Netzwerke, in denen Grund agierte, rekonstruiert und sein architektonisches und städtebauliches Werk im Kontext dominierender zeitgenössischer Strömungen analysiert werden.

Die ausgeschriebene Stelle wird vor allem mit der Bearbeitung und Einordnung der architektonischen Praxis und Vernetzung Grunds befasst sein.

Die Durchführung einer Promotion im Bereich der Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts (neu oder bereits begonnen, die Betreuung kann in Kooperation mit der TU Dortmund erfolgen) ist erwünscht.

Ihre Qualifikation und Kompetenzen:

ein abgeschlossenes Studium der Architektur oder Kunstgeschichte (Diplom, Master) mit architekturhistorischer Ausrichtung; Promotionsabsicht im Bereich der Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts; Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend den tariflichen Regelungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Besetzung der Stelle ist in Teilzeit mit 50% (derzeit 19,92 Stunden) befristet für die Laufzeit des DFG-Projekts (31.08.2020) vorgesehen.

Die Bewerbung geeigneter Menschen mit Schwerbehinderung und Menschen mit Behinderung, die diesen gleichgestellt sind, im Sinne des § 2 SGB IX ist erwünscht. Außerdem strebt die FH Dortmund eine Erhöhung des Frauenanteils an und begrüßt daher Bewerbungen von weiblichen Kandidaten ganz besonders.

Bitte bewerben Sie sich online bis zum 11.06.2017 unter

<https://www.fh-dortmund.de/karriere/stellenausschreibungen.php>

Ansprechpersonen sind personalrechtlich: Frau Beer (0231-9112-180); fachlich: Prof. Dr. Jörg Stabenow (0231-755-4443).

Quellennachweis:

JOB: Wissenschaftliche Mitarbeit, Dortmund. In: ArtHist.net, 27.05.2017. Letzter Zugriff 29.03.2026.

<<https://arthist.net/archive/15596>>.